

Was ist Digital Signage?

Teil 2

Mit ein bisschen Hilfe von Freunden werfen wir einen Blick auf Digital Signage - was bedeutet das genau und wie plant man eine erfolgreiche Installation.

In Teil 1 warfen wir einen Blick auf die Dinge, die man vor dem Start des Systems beachten muss. In diesem Teil betrachten wir die eigentliche Installation des Equipments, das die Erwartungen des Kunden in eine funktionierende Lösung verwandelt.

UNICOL hat mehr als 45 Jahre Erfahrung mit Halterungslösungen und hat Halterungen für einige der prestigeträchtigsten Projekte im UK geliefert. BITS unterstützt Installationsfirmen überall im UK und hat eine beneidenswerte Erfolgsgeschichte. Deswegen fragten wir auch Paul Childerhouse von BITS nach seiner Meinung.

Im Allgemeinen gibt es 2 Methoden, Inhalte mit einem bewegten Bild zu präsentieren – mit Hilfe eines Bildschirms (Plasma, LED, LCD, usw.) oder projiziert auf eine Leinwand oder andere Oberfläche. Diese Techniken benötigen eine Strom- und eine Signalquelle. Normalerweise wird der Strom schon vorhanden sein oder ein Anschluss von einem Elektriker gelegt. Das Signal kann von einer Reihe von Quellen kommen: Satellit, PC, WiFi, 3G, usw. und muss auf langen Kabelstrecken vielleicht verstärkt werden.

Es gibt drei Möglichkeiten, Bildschirme und Projektoren zu befestigen: Boden- oder Oberflächenmontage, Wandbefestigung oder Deckenabhängung. Betrachten wir das genauer:

Bodenmontage...

Meistens Ständer, Trolleys oder Tischstandfüße, entweder freistehend oder am Boden verschraubt, in manchen Fällen an Boden und Decke verschraubt. Kiosk-Stelen werden immer beliebter und fallen auch in diese Gruppe.

Wandhalterungen...

Entweder direkt an der Oberfläche befestigt oder auf einem starren oder



faltbaren Wandarm, mit oder ohne Neigung. Mehrere Bildschirme können zu einer Videowand zusammengefasst werden.

Deckenabhängung...

Im Digital Signage Bereich ist die beliebteste Methode einen Bildschirm zu befestigen, ihn von der Decke zu hängen.



PC... Was macht eine erfolgreiche Installation aus?

Die wichtigsten Komponenten, um eine

Installation erfolgreich abzuschließen, sind:

1. Die Kundenanforderungen verstehen
2. Passende Bewertung mit qualifiziertem Personal
3. Technische Begutachtung
4. Vorgehensweise und Risiko, Gesundheit und Sicherheit
5. Koordinierung, Planung, Projektmanagement vor Ort inklusive Logistik
6. Installation und Abnahme
7. Service und Wartung

Schritt 1: Verstehen, was der Kunde möchte

Damit beginnen die meisten Installationen. Es ist absolut notwendig, die Erwartungen des Kunden sorgfältig zu notieren und dann ist die Installationsfirma an der Reihe, diese Erwartungen umzusetzen. Diese können die Ästhetik, das Design, die Gestaltung, den Inhalt, die Farbe, den „Wow“-Faktor usw. betreffen.

Diese Anforderungen werden normalerweise dokumentiert und ein Arbeitsblatt erstellt. Diese Informationen führen dann zum 2. Schritt: der Bewertung.

Schritt 2: Bewertung

Die Bewertung kann sehr einfach oder auch sehr schwierig sein. Der Gutachter muss die nötigen Fähigkeiten haben, um die Anforderungen des Kunden in der Installationsumgebung umzusetzen, und diese Informationen zu erfassen und aufzuzeichnen.

Der Gutachter braucht weitreichendes Wissen in:

- Baustoffwissenschaften
- Architektur
- Befestigungen
- Geeignete Kabelstandards
- AV
- Elektrik
- Beleuchtungsniveaus
- Arbeitshöhen und Sicherheitsanforderungen



Schritt 3: Technische Begutachtung

Hier ist die Aufgabe, die Lösung so zusammenzustellen, dass sie den Kundenanforderungen in technischer Kompetenz und Performance entspricht und innerhalb des Budgets liegt.

Schritt 4: Verfahren und Risikoeinschätzung

Ein sehr wichtiger Teil jeder Installation, weil die Installationsfirma die gesetzlichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften beachten muss, und ihre Risikobewertungen und Verfahrensweisen darlegen muss. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie ihre Arbeit gemäß diesen Vorschriften vornehmen.

Schritt 5: Projektmanagement, Planung und Logistik

Um eine große Installation erfolgreich durchzuführen, benötigt man alle diese Elemente. Die Koordination und Logistik sollte am besten von einer Firma übernommen werden, die für den Zeitplan, die Logistik und die Mitarbeiter verantwortlich ist. Auf diese Weise werden Arbeiter und Material zeitgleich vor Ort sein.

Schritt 6: Installation und Abnahme

Die Mitarbeiter führen die Installation in Übereinstimmung mit der Installationsdokumentation durch, die schon in einer früheren Projektphase erstellt wurde. Wenn Installationen sich von Zeit zu Zeit wiederholen, können sie standardisiert, die Qualität kann gemessen und die Arbeit einfacher durchgeführt werden.

Wenn die Arbeiten durchgesprochen sind, wird die Installation für jeden Standort dokumentiert. Dieses Dokument wird für die Laufzeit des Projekts mit kontrollierten Änderungen eingehalten.

Sobald die Installation abgeschlossen ist, sollte sie durch den Kunden oder seinen Stellvertreter abgenommen werden, alle Mängel und Nachbesserungsarbeiten sollten festgestellt und alles überprüft werden, um rechtzeitig fertig zu sein.

Die Techniker müssen alle notwendigen Fertigkeiten, Zertifikate, Werkzeuge und Zugangsberechtigungen haben, um alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Installation durchführen zu können.

ten Zeit usw. Diese sind normalerweise auf die Anforderungen und das Budget des Kunden zurechtgeschnitten.

Es ist ganz natürlich, dass der Kunde an den Inhalten auf dem Bildschirm interessiert ist, und sich nicht wirklich Gedanken macht, wie die Bildschirme oder Projektoren befestigt werden. Jedenfalls kann man durch die frühe Einbindung des Halterungsherstellers in die Planung eine saubere, kostengünstige Lösung entwickeln. Dies kann zu signifikanten Kostenersparnissen während des ganzen Projekts führen.

In jedem großen Projekt ist es lebenswichtig, ein starkes Team mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz zu haben, um die bestmögliche Beratung zu geben und den Kunden zu einer erfolgreichen Lösung zu führen.

Schritt 7: Service und Wartung

Normalerweise hat man ein Jahr Garantie auf die Installationsarbeiten. Wie auch immer, große öffentliche Digital-Signage-Projekte werden durch Werbeeinnahmen finanziert und haben daher große, schwere Bildschirme und benötigen Unterstützung vor Ort. Die Hauptpunkte hierfür werden normalerweise in einem Wartungsvertrag festgehalten.

Der Service umfasst die dafür benötigten Zeiten, wie schnell man vor Ort sein muss, die Zahlungen innerhalb der ers-

